

SMV Fahrt 2024

Hallo zusammen!

Wir waren wieder unterwegs: Gemeinsam haben wir eine halbe Woche im beschaulich schönen Wandlitz verbracht, wovon wir euch gerne berichten möchten!

Bevor wir euch jetzt direkt von der Fahrt erzählen und was wir da in Wandlitz so alles gemacht haben, müsst ihr Wissen, das der größte Stress schon eine Woche vorher anfang. Als die gute alte Deutsche Bahn ihren 3 Tage Streik (genau in dem Zeitraum der SMV-Fahrt) angekündigt hat. Wandlitz liegt nördlich von Berlin und ist nur so mäßig an den ÖPNV angeschlossen, weswegen wir theoretisch auf die DB angewiesen waren, um da überhaupt hinzukommen.

Aber wer wären wir, wenn wir uns von der Deutschen Bahn unsere SMV-Fahrt vermasseln lassen?!

Momo, der die SMV-Fahrt mit seinem Komitee in enger Zusammenarbeit mit Frau Sleimann geplant hat, hat alles gegeben und siehe da: Mit einer Anfahrt per U-Bahn, zwei Bussen und einem privatem Zugunternehmen, welches glücklicherweise nicht in den Streik involviert war, waren wir nach satten 2 Stunden da.

Klingt easy, aber der Stress die Tage davor, ob der Zug fährt, und ob wir die Anschlüsse schaffen, war schon anstrengend. Wir wussten auch zwischenzeitlich nicht, ob wir überhaupt fahren können...

Nachdem wir dann in der Jugendherberge direkt am Wandlitzer See angekommen waren, haben wir erstmal die Zimmer bezogen und uns mit süßer und salziger Verpflegung für die nächsten Tage eingedeckt.

Anschließend haben wir uns im großen Seminarraum getroffen und eine Begrüßungsrunde gemacht, damit wir auch alle wissen mit wem wir die folgenden Tage verbringen werden.

Und dann ging es richtig los: Wir haben endlich in den Komitees richtig loslegen können. Wir haben uns in sämtlichen Komitees zusammengesetzt und angefangen zu arbeiten. An verschiedenen Dingen. Darunter Komitees wie das der Schulhofgestaltung, Nachhilfe-Vermittlung, Hygienespender in den Schultoiletten oder das Oberstufenraumkomitee, um nur einige zu nennen.

Nach einer Freizeiteinlage gab es dann auch schon Abendbrot. Das Essen dort war ganz nach dem klassischen Jugendherbergen Stil, es gab es Graubrot mit div. Salaten und angebratenen Kartoffeln.

Am Abend haben wir dann noch ein Spiel eingeleitet, was sich über die ganze Fahrt erstrecken wird: Das Mörderspiel! Es ist fast so brutal wie es klingt. Man zieht einen Zettel, auf dem ein Name einer anwesenden Person draufsteht, dieser Person muss man dann einen Gegenstand in



die Hand geben, dann ist sie tot und man bekommt den Zettel mit dem Namen der getöteten Person. Auch haben wir Zeit bekommen ein Zimmerschild zu kreieren. Im Anschluss haben wir dann abgestimmt welches das Beste ist. Um den Abend ausklingen zu lassen haben wir dann noch ganz viele Spiele gespielt und Freizeit gehabt.

Dann ging schon der erste Tag zu Ende.

Am Donnerstag gabs dann pünktlich um 8 Uhr Frühstück und anschließend eine weitere SMV-Sitzung. Nach dem Mittagessen haben wir einen sehr schönen Spaziergang durch verschneite Wandlitz gemacht, am Wasser entlang und durch den Wald. Wie Aschenbrödel, nur ohne Pferd.

Hier könnt ihr eines unserer wunderschönen Gruppenfotos sehen 😊



Nach dem Spaziergang ging das Programm direkt weiter. In der vierten SMV-Sitzung dieser Fahrt haben wir einen neuen Schulsprecher gewählt, nachdem Alex zuvor zurückgetreten war. Ihr habt es sicherlich mitbekommen, falls nicht: Momo ist seitdem unser Schulsprecher.

Nach den Wahlen gabs dann schon wieder Abendessen.

Traditionell gibt es auf der SMV-Fahrt immer seine sogenannte „Offene Bühne“, da hat jedes Zimmer die Aufgaben, etwas vorzuführen, ein Quiz zu machen oder die Gruppe anders zu unterhalten. Wir haben uns köstlich amüsiert!



bestimmt eure
bzw. Jahrgangs Sprecher*innen ausfragen.



Um 22 Uhr war dann auch schon die Nachtruhe, und es sollte ruhig werden 😊

Naja, ihr könnt euch ja denken, was so alles los war, wenn nicht könnt ihr Klassensprecher*innen

So! Weiter geht es mit der Berichterstattung:

Um kurz vor 8 Uhr sind wir alle aufgestanden und haben uns vor Hannos Zimmer versammelt, um für ihn zu singen, denn er hatte Geburtstag. Mit Benjamin Blümchen Torte und Geschenken ging's dann zum Frühstück, welches aufgrund von Zeitmangel sehr kurz ausfiel.



Wir haben dann die Zimmer geräumt und uns ein letztes Mal im großen Raum versammelt. Dort wurden dann verschiedene Preise und Dankeschokoladen verteilt.

Der Preis für den Gewinner des Mörderspiels ging an Jahanara aus Q4! Sie ist offenbar eindeutig die skrupelloseste und geschickteste von uns allen! Der Preis für das beste Türschild wurde auch verteilt und das Orga-Team der SMV-Fahrt hat ebenfalls eine Ehrung erhalten.

Nach diesen intensiven, aufregenden und so geistreichen tage ging es dann ratz fatz nachhause, das gleiche Prozedere wie auf dem hinweg, bis auf das die Busse so voll waren, dass wir zwei weiterfahren lassen haben, weil wir nicht reinpassten. Naja, in den nächsten konnten wir uns reinquetschen!



Und so ging diese vielseitige SMV-Fahrt zu Ende...

Wir freuen uns auf die nächste, und sind gespannt, was in der Zeit bis dahin alles passiert und wer nächstes Jahr mitfährt.

Ein Riesen Dankeschön im Namen der gesamten SMV geht an das Planungskomitee unter der Leitung von Momo. Auch möchten wir Frau Sleimann für das außerordentliche Engagement und die Unterstützung danken!

Liebe Grüße,

Eure SMV

